



Niederschrift

über die 30. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
02.10.2018

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 20.09.2018 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348, statt.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Besichtigung des Gebäudes des Gymnasium Canisianum
Vorlage: D II/095/2018
2. Errichtung eines Wertstoffhofes in Lüdinghausen
hier: Vorstellung Vergabeverfahren
Vorlage: FB 3/882/2018
3. Umgestaltung Straße Amthaus
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/878/2018
4. AGFS-Bewerbung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/885/2018
5. Regionale 2016-Projekt WasserBurgenWelt StadtLandschaft 3. Bauabschnitt
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/879/2018
6. Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung städtischer Flächen (s. g. Ehda-Flächen)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2018
Vorlage: FB 3/881/2018
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Bolzplätze
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.07.2018
Vorlage: FB 3/880/2018
8. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
hier: Gesamtvorstellung der Maßnahme
Vorlage: FB 2/875/2018
9. Berichte
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Erweiterung der Mensa und der Küche -
hier: Auftragsvergabe über die Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage: FB 2/846/2018
12. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Erweiterung der Mensa und der Küche -
hier: Auftragsvergabe über die Faserzementarbeiten
Vorlage: FB 2/847/2018
13. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Erweiterung der Mensa und der Küche -
hier: Auftragsvergabe über die Lüftungsanlage sowie die Mess-, Steuerungs- und
Regeltechnik
Vorlage: FB 2/852/2018
14. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Erweiterung der Mensa und der Küche -
hier: Auftragsvergabe über die Estrich- und Bodenbeschichtungsarbeiten
Vorlage: FB 2/855/2018
15. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Erweiterung der Mensa und der Küche -
hier: Auftragsvergabe über die Elektroarbeiten (Stark- und Schwachstrom, Blitzschutz)
Vorlage: FB 2/856/2018
16. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;

- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Trockenbauarbeiten
Vorlage: FB 2/876/2018
- 17. Umstrukturierung Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Erstellung des Nahwärmenetzes sowie der
Wärmeerzeugung
Vorlage: FB 2/877/2018
- 18. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage von Hallentoren und Prallwand
Vorlage: FB 2/857/2018
- 18.1. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage von Hallentoren und Prallwand
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 2/857/2018/1
- 19. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage einer Teleskoptribünenanlage
Vorlage: FB 2/858/2018
- 20. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Sanitärarbeiten
Vorlage: FB 2/859/2018
- 21. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Heizungsarbeiten
Vorlage: FB 2/860/2018
- 22. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/875/2018
- 23. Berichte
- 24. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Besichtigung des Gebäudes des Gymnasium Canisianum Vorlage: D II/095/2018

Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Vertretern des Gymnasium Canisianums, Herrn Dr. Stoffel, Herrn Lange, Herrn Schlütermann, Herrn Dahme, begrüßt. Zunächst werden in der Aula des Schulgebäudes die grundsätzlichen örtlichen Gegebenheiten vorgestellt (Anlage 1 – Präsentation). Im Anschluss führen die Vertreter des Gymnasium Canisianums durch das Schulgebäude und über das Schulhofgelände und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Nachgang zur Sitzung wird dem Ausschussvorsitzenden ein Schreiben des Gymnasiums Canisianums übergeben (Anlage 2 der Niederschrift).

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

Die Sitzung wird um 17.00 Uhr im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, fortgesetzt.

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Frau Schmidt als neue Mitarbeiterin der Stadt Lüdinghausen im Bereich der Stadtplanung und wünscht ihr einen guten Start.

**TOP 2) Errichtung eines Wertstoffhofes in Lüdinghausen
hier: Vorstellung Vergabeverfahren
Vorlage: FB 3/882/2018**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Dr. Kersting von der Kanzlei Baumeister Rechtsanwälte. Herr Dr. Kersting stellt die wesentlichen Vor- und Nachteile der verschiedenen Vergabeverfahren vor (Anlage 3 - Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Holz dankt Herrn Dr. Kersting für seinen Vortrag. Er ist der Auffassung, dass man die in Olfen praktizierte Vorgehensweise nicht außeracht lassen sollte. Die WBC GmbH habe bereits mehrere Wertstoffhöfe gebaut. Hierdurch könnten Synergieeffekte genutzt werden, weil bereits Erfahrungswerte vorliegen würden. Dr. Kersting weist darauf hin, dass eine solche Vorgehensweise zu vergaberechtlichen Problemen führen könnte. Eine Aufgabendelegation sei vergaberechtlich unbedenklich. Allerdings könnte aufgrund der Delegation der städtischen Aufgabe „Sammeln und Transportieren von Abfällen vom Wertstoffhof“ auf den Kreis Coesfeld die Stadt keine Gebühren hierfür mehr erheben. Darüber hinaus verweist er auf die bei der WBC GmbH bestehende Umsatzsteuerpflicht.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob das künftige Grundstück idealerweise in einem Industriegebiet liegen sollte. Dr. Kersting erklärt, dass dies nicht zwingend erforderlich sei. Grundsätzlich müsse aus immisionsschutzrechtlicher Sicht geprüft werden, welche Störungen von einem Wertstoffhof ausgehen würden. Dies sei wiederum abhängig von der Ausgestaltung des Wertstoffhofes.

Ausschussvorsitzender Suttrup fragt nach der weiteren Vorgehensweise. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass zunächst die Entscheidung getroffen werden müsse, welches Vergabeverfahren zum Zuge kommen solle (nur Bau oder Bau und Betrieb). Weitergehend seien die Standortfrage und die Wertstoffhofausgestaltung zu klären. Es sei vorgesehen, hierüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 11.12.2018 zu entscheiden.

Stv. Kortmann möchte wissen, ob man mit dem derzeitigen Betreiber zufrieden sei und ob es eine Abfallüberlassungspflicht geben würde. Dr. Kersting erklärt, dass man mit dem Betreiber zufrieden sei. Die Abfallüberlassungspflicht bestehe grundsätzlich. Ausnahmsweise dürften gewerbliche Sammlungen durchgeführt werden. Diese müssten genehmigt werden. § 17 AbfG NRW gelte zwingend für alle. Es bestehe eine Bringpflicht bei sperrigen Abfällen.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 3) Umgestaltung Straße Amthaus
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/878/2018**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Elkendorf vom Ingenieurbüro Gnegel GmbH. Herr Elkendorf stellt die Entwurfsplanung für die barrierearme Umgestaltung der Straße Amthaus vor (Anlage 4 – Präsentation). Er erklärt, dass aus denkmalschutzrechtlichen und baulichen Gründen eine Rampenlösung mit weniger Gefälle problematisch sei und man davon Abstand genommen habe. Vorgesehen sei eine Türöffneranlage für die Burg Lüdinghausen.

In Abstimmung mit dem LWL habe man sich für einen barrierefreien Streifen in Merano-Naturstein entschieden.

Zu der Frage des Stv. Havermeier nach dem Kanalzustand erklärt Herr Elkendorf, dass dieser in einem baulich guten Zustand sei. Falls erforderlich, sei eine Sanierung mit Inlinern möglich. Es sei vorgesehen, die Maßnahme 2019 umzusetzen. Stv. Havermeier regt an, alternativ zum geplanten Naturstein die geschnittene Variante auszuschreiben. Herr Elkendorf antwortet, dass dies vergaberechtlich nicht zulässig sei. Lediglich eine Zulassung von Nebenangeboten sei möglich.

Stv. Holz dankt Herrn Elkendorf für seinen Vortrag und fragt nach der Dimensionsgröße für das vorgesehene Leerrohr für Breitband und ob hierfür Fördermöglichkeiten bestehen würden. Herr Elkendorf antwortet, dass eine Nennweite von 50 cm vorgesehen sei. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass nur Planungskosten förderfähig seien.

SkB. Kostrzewa-Kock weist darauf hin, dass beim Abendmarkt die Stände dann nicht auf dem barrierearmen Streifen platziert werden sollten. Er fragt nach dem Sachstand zur Türöffneranlage. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass diese Bestandteil des Förderantrages sei und entsprechend mit beauftragt werde.

SkB. Wannigmann fragt nach den Erfahrungswerten bezüglich einer möglichen Verlegung von Platten. Herr Elkendorf erklärt, dass Betonsteinplatten aufgrund des Denkmalschutzes nicht geeignet seien. Darüber hinaus habe die Straße ein Dachprofil, so dass die Platte gewölbt sein müsste. Natursteinplatten sieden aufgrund des Preises aus.

Stv. Tüns fragt nach der Nutzbarkeit für Sehbehinderte. Herr Elkendorf führt aus, dass aufgrund des Oberflächenunterschiedes und Tastuntergrundes diese Nutzbarkeit geschaffen werde.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden Suttrup, ob Anliegerbeiträge entstehen würden, wird von der Verwaltung verneint.

Stv. Havermeier fragt nach dem Verbleib des alten Pflasters. Herr Elkendorf antwortet, dass dieses in Zahlung gegeben werde.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Planung den entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen.

- einstimmig -

Stv. Kortmann beantragt, den ToP 8 – Umstrukturierung der Sekundarschule vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

**TOP 8) Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
hier: Gesamtvorstellung der Maßnahme
Vorlage: FB 2/875/2018**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Frau Evert vom Projektsteuerungsbüro Lindner Lohse, Architekten BDA. Frau Evert stellt den Sachstand der Umstrukturierung der Sekundarschule vor (Anlage 5 – Präsentation) und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie weist darauf hin, dass der bisherige Bauablauf mit den Unternehmen gut von statten gehen würde.

Ausschussvorsitzender Suttrup fragt nach dem Sachstand zu dem Wasserschaden. Frau Evert antwortet, dass zur Zeit ein Sachverständigengutachten eingeholt werden würde.

Stv. Holz möchte wissen, ob die Bestandsanierung im kommenden Jahr vorgestellt werden würde. Weitergehend fragt er nach dem Brandschutz. Frau Evert antwortet, dass das Ingenieurbüro Franke beauftragt sei und ein entsprechender Entwurf vorliegen würde. Es würde eine kontinuierliche Instandhaltung erfolgen.

Schulleiter Pellmann, dem der Ausschussvorsitzende das Wort erteilt hat, erklärt, dass es sich um einen erfreulichen Ablauf der Baumaßnahme mit wenigen Einschränkungen im Schulbetrieb handeln würde.

I. Beschlussvorschlag:
Dem BVBU zur Kenntnis.

- keine Abstimmung –

**TOP 4) AGFS-Bewerbung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/885/2018**

Ausschussvorsitzender Suttrup erteilt Herrn Spliethoff das Wort. Dieser stellt die Grundzüge der AGFS-Bewerbung vor (Anlage 6 – Präsentation).

I. Beschlussvorschlag:
Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 5) Regionale 2016-Projekt WasserBurgenWelt StadtLandschaft 3.
Bauabschnitt
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: FB 3/879/2018**

Herr Steenweg stellt die von Prof. Junker (JKL) erstellte Entwurfsplanung für den 3. Bauabschnitt der StadtLandschaft vor (Anlage 7 – Präsentation).

Stv. Kortmann fragt nach dem Sachstand zur Boule-Anlage. Herr Steenweg erklärt, dass man seit Anfang des Jahres im Gespräch mit dem Boule-Verein sei. Allerdings gebe es noch keine Klärung.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt nimmt die vorgestellte Entwurfsplanung zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 6) Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung städtischer Flächen (s. g. Ehdä-Flächen)

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2018

Vorlage: FB 3/881/2018

I. Beschlussvorschlag:

Stv. Gernitz beantragt, die Beratung dieses ToP auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt zu vertagen.

- einstimmig -

TOP 7) Maßnahmen zur Verbesserung der Bolzplätze

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.07.2018

Vorlage: FB 3/880/2018

Stv. Havermeier dankt der Verwaltung für die umfassende Beantwortung in der Sitzungsvorlage. Dem schließt sich Stv. Tüns an.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 9) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 10) Anfragen

Stv. Holz bittet im Namen der Anlieger Münsterstraße um Entfernung der Bäume im Vorgriff auf die noch anstehende Umgestaltung der Straße. Bürgermeister Borgmann sichert Prüfung zu.

SkB. Wagner möchte wissen, ob der Steverseitenweg entlang der grünen Schleuse fertiggestellt sei. Frau Trudwig antwortet, dass noch Nacharbeiten erforderlich seien.

Zu der Frage des skB. Weniger, ob eine Revision des Hallenbades stattgefunden habe, erklärt Beigeordneter Kortendieck, dass diese jährlich durchgeführt werde und keine gravierenden Schäden festgestellt worden seien.

Stv. Havermeier fragt nach den Bankettarbeiten an der Verbindung vom Baumschulenweg bis zur B235. Frau Trudwig erläutert, dass diese kurz vor dem Abschluss ständen.

SkB. Schulze Meinhövel möchte den Sachstand zur Förderfähigkeit von Glasfaserausbau wissen. Sie fragt weitergehend, ob die Stadt an einer Informationsveranstaltung hierzu teilnehmen würde. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass man dem zuständigen Ministerium deutlich die Meinung zu dem Thema Breitbandausbau mitgeteilt habe.

Stv. Tüns dankt der Verwaltung und den Mitarbeitern des Friedhofs für den guten Pflegezustand auf den städtischen Friedhöfen. Er sei von mehreren Friedhofsbesuchern darauf angesprochen worden.

SkB. Vierhaus möchte wissen, ob die Stadt umsatzsteuerpflichtig für Parkgebühren sei. Bürgermeister Borgmann verweist auf den Einzelfall und sichert Prüfung zu.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 30. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 02.10.2018

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	nur TOP 1
Schotte, Irmgard	außer TOP 1
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Vierhaus, Kathrin	
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Borgmann, Richard Bürgermeister	
Heitkamp, Armin	

Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	
Spliethoff, Bastian	
Steenweg, Heinz-Helmut	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Elkendorf, Rodegang	zu TOP 3
Evert Dipl. Ing.	zu TOP 8
Kersting Dr.	zu TOP 2

Entschuldigt:

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
------------------	--

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
-------------------	--